

Ein Apfelkuchen für Opa

September 2014

WARUM JOSEF VAN LENGERICH EIN KUCHENDENKMAL GESETZT WURDE



Unser bestes Stück: Der Apfelkuchen, den Heinrich van Lengerich aus einem Rezept seines Vaters entwickelt hat, schmeckt wie bei Müttern. Er erinnert uns täglich an Opa Josef, der 1990 verstarb.

Liebe Kunden,

Herbstzeit ist Apfelzeit und jeder Bäcker, der etwas auf sich hält, backt um diese Jahreszeit Apfelkuchen. Für uns ist der Herbst jedoch auch die Zeit, in der wir an Josef van Lengerich denken. Denn ihm verdanken wir unseren beliebtesten Kuchen.

Als Heinrich van Lengerich mit gerade mal 15 Jahren bei seinem Vater Josef in die Lehre ging, waren die Zeiten noch anderes. Die Zutaten für Backwaren waren vergleichsweise deutlich teurer als heute. Trotzdem buk Josef zu besonderen Gelegenheiten einen geradezu luxuriösen Sandkuchen mit so viel Butter und Eiern, wie es nur ging.

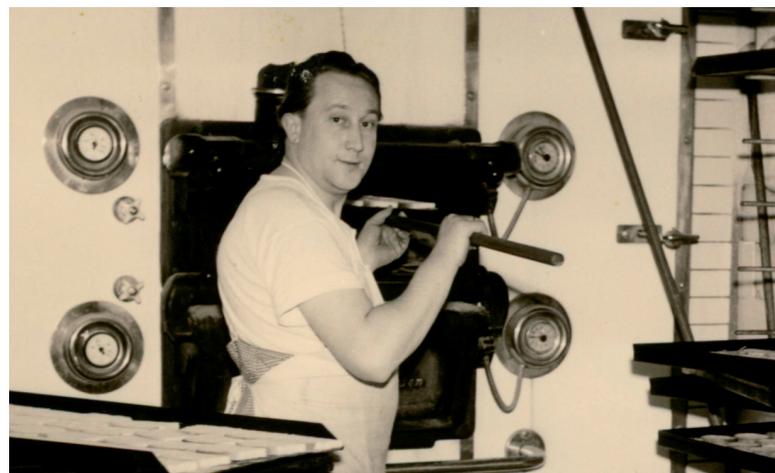
„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr.“

Der Kuchen wurde schnell zum Klassiker und wer in Lohne etwas auf sich hielt, bestellte diesen Kuchen zu besonderen Anlässen. Wenn Josef und Heinrich nach der harten Arbeit in der Backstube auf der familieneigenen Streuobstwiese Äpfel sammelten, fachsimpelten sie von Zeit zu Zeit darüber, ob man wohl diesen Erfolgskuchen als Basis für den besten Apfelkuchen der Welt verwenden könnte.

Als Josef van Lengerich am 20. August 1990 ganz unerwartet verstarb, reiften wieder einmal die Äpfel an den Bäumen. Und so war es naheliegend, dass der Sohn dem Vater und seiner Lebensleistung ein Denkmal in Form

eines Apfelkuchens setzte. Viele Nächte tüftelte er und veränderte die schwere Sandmasse zeitgemäß, um sie als Basis für den Kuchen verwenden zu können, über den er mit Vater so oft gesprochen hatte.

Das Ergebnis backen wir nun seit fast 20 Jahren und es wundert uns nicht, dass „Opas Apfelkuchen“ bei uns der meist verkaufte Kuchen ist. Denn in jedem Stück steckt die ganze Backkunst von Vater und Sohn.



Er liebte das Backen und die Natur: Josef van Lengerichs Kuchenrezepte haben ihn ebenso überdauert wie die vielen Bäume, die der Hobbygärtner im Laufe seines Lebens gezüchtet und gepflanzt hat.